

[5698.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Wolff's Pfennig-Encyclopädie (Conv.-
Lexikon.) Heft 37. u. 39. mit oder ohne
Stahlsche (fehlt bei C. E. Kollmann).

[5699.] **Remink & Sohn** in Utrecht suchen:
Hoffmann, Plantae Lichenosae. 3 vols. in
Folio (bei W. Vogel.)

Claus Harms, Pastoraltheologie. 2. Aufl.
Schleiermacher's sämmtl. Werke.
Bopp, vergleich. Sprachlehre.
Meneghini, Sulla animalità delle Diat.
Venezia 1845.

— **Monographia Nostrichinearum**. Turin 1842.
— **Synopsis Dessimidarum hucusque cogni-**
tarum 1840.

Naccari Algologum adriaticum Bologna 1828.
Brasolletto, di Alume alge microscopiche
luggio. Trieste 1832.

Steiner, systemat. Darstellung der Abhän-
gigkeit d. Geometr. Gestalten 1832.

[5700.] Die **Arnoldische** Buchhandlung in
Dresden sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 **Falk**, juristische Encyclopädie. 4. Aufl.
Leipzig 1839.

[5701.] Wir suchen und sehen Offerten mit
Preisangabe entgegen:

1 **Montaigne Gedanken**. Deutsch 7 Bde.
Köhler in Leipzig.
Stiller'sche Hofbuchhandlung in Schwerin.

[5702.] **L. Henzel** in München sucht:
1 **Bega**, natürliches Maas-, Gewichts- und
Münzsystem von **Kreil**. Wien 1803.
Mörschner. Fehlt bei dem Verleger.

[5703.] **Craz & Gerlach** in Freiberg suchen
billig unter vorheriger Preisanzeige:

1 **Gerstäcker**, Mississippi-Bilder. 3 Thle.
1 — wilde Scenen im Wald u. 2 Thle.
1 — Streif- u. Jagdzüge. 2 Thle.
1 — Fluspiraten. 3 Thle.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5704.] **Bitte um Zurücksendung.**

Da die 1. Aufl. von (sub 15. Mai a. c.
versandt):

Wichern, die innere Mission,
jezt schon völlig vergriffen, und wir die sehr be-
deutenden einlaufenden festen Bestellungen nicht
mehr effectuiren können, so ersuchen wir freundl.
und dringend um gest. Zurücksendung aller ohne
Ausficht auf Absag lagernden Exempl. — Wir
sind sogar bereit, fest verlangte, bis jezt aber
vielleicht noch nicht verkaufte Exempl. bis ult.
August a. c. zurück zu nehmen; jedoch nach
Ablauf dieser Frist können wir uns unter keiner
Bedingung dazu verstehen, weil dann die 2. un-
veränderte Aufl. (worauf wir Ihre Bestellungen
erbitten) die Presse verlassen wird.

Horn bei Hamburg, 24. Juli 1849.

Die **Agentur des Rauhen Hauses**.

Gehülfsstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[5705.] **Offene Stelle.**

Ein deutsches Sortimentsgeschäft sucht einen
Gehülfsen, der die erforderlichen Kenntnisse und
Fähigkeiten besitzt, um gegen ein bescheidenes aber
fixes Salair den Ankauf seines Bedarfs englischer
Bücher in London zu besorgen.

Kenntniß des englischen Geschäftes und der
Stadt London ist, bei anderweiter besonderer
Befähigung, nicht unbedingt erforderlich.

Bewerber wollen unter der Nummer gegen-
wärtiger Anzeige möglichst ausführliche Mitthei-
lungen über ihre Befähigung und seitherige Be-
schäftigung, der Redaction des Börsenblattes por-
tolfrei einreichen.

[5706.] **Stellegesuch.**

Ein junger Mann, gewandt und von empfeh-
lendem Aeußern, der bei mir den Buchhandel er-
lernte, und den ich seit einem Jahre einzig und
allein im Sortiment beschäftigt habe, sucht zur
weiteren Ausbildung eine Stelle in einem lebhaf-
ten Sortimentsgeschäft. Seine Ansprüche sind
bescheiden, auch würde er nöthigen Falls einige
Zeit als Volontair eintreten. Nähere Auskunft
werde ich mit Vergnügen ertheilen.

Julius Klinckhardt in Leipzig.

[5707.] **Lehrling gesucht.**

Unterzeichneter wünscht eine Lehrlings-
stelle in seiner Buchhandlung möglichst
schnell zu besetzen. Es mögen sich indessen
nur solche junge Leute melden, welche gute
Schulkenntnisse besitzen, moralisch-sittlich
erzogen sind und die Hoffnung geben, tüch-
tige und zuverlässige Arbeiter zu werden.

Weimar, d. 12. Juli 1849.

Wilh. Hoffmann.

Bermischte Anzeigen.

[5708.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Zu meiner nächsten Auction bin ich gern
bereit, noch Beiträge an Büchern, Kunstge-
genständen etc. aufzunehmen und ersuche
deshalb um möglichst beschleunigte Einsen-
dung von Verzeichnissen und Beiträgen. Ich
empfehle mein Auctions-Institut zur geneig-
ten Benutzung und verspreche prompte und
schnelle Besorgung dieser Geschäfte.

Leipzig 1. August 1849.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

[5709.] **Maculatur-Auction.**

Am 6., 7. u. 8. August d. J. Vormittags
10—12 Uhr werden in Auftrag des zur Erle-
digung der noch rückständigen Angelegenhei-
ten der deutschen Reichsversammlung in Frank-
furt a. M. niedergesetzten Bureau's

circa 500 Ballen

(à 10 Ries) der Stenographischen Berichte, in
grösseren und kleineren Partien — von 1 Bal-
len an aufwärts — im kleinen Saale

der Buchhändler-Börse in Leipzig

gegen baare Zahlung als Maculatur öffentlich
versteigert. Proben von Format und Qualität
liegen bei Herrn Buchhändler **K. F. Köhler** zur
Ansicht auf.

[5710.] **Bitte.**

Von neu erscheinenden Jugendschriften mit
und ohne Bilder, sowie auch geschmackvollen Bil-
derbüchern, schwarz und colorirt, erbitte ich mir
1 Ex. à Cond. zuzusenden, und den Preis ge-
gen Baarzahlung dabei zu bemerken.

Ich unterhalte hiervon ein bedeutendes Lager,
und habe von wirklich guten Sachen einen star-
ken Absatz.

Elberfeld.

Wilh. Hassel.

[5711.] **Ludwig Bamberg** in Greifswald
bittet die betr. Verleger um Einsendung eines
Ex. von Schriften über die Landwirtschaft
in Holland und insbesondere die Rind-
viehzucht daselbst, à Cond.

[5712.] **Zur Beachtung empfohlen.**

Ich erlaube mir die Herren Verlagshändler
zur Benützung von Inseraten auf nachstehende,
in meinem Verlag erscheinende Werke wiederholt
aufmerksam zu machen, und zwar empfehle ich:

für theologische Werke:

Magazin für christl. Prediger, 700 Auflage,
à Petit-Zeile 1¼ S.

Predigerbibliothek, Aufl. 500, à Zeile 1¼ S.
Schmerbach, Handwörterbuch u., 1500 Aufl.,
à Petit-Zeile 2 S.

für pädagogische Werke:

Dinter's Schriften, 2000 Aufl., à Petit-Zeile
1¼ S.

für populäre Werke:

Neustädter Kreisbote, 200 Aufl., à Petit-Zeile
8 S.

Auch werden dem letzten unentgeltlich An-
zeigen beigelegt, und gebrauche davon 200, muß
aber bitten, mir dann auch von jedem Werke
1 Ex. à cond., was auf den Anzeigen abgedruckt
ist, mit zu senden, indem ich die Anzeigen nicht
eher beilege, als bis die Bücher vorhanden
sind; dasselbe gilt auch von Inseraten, welche
in den Kreisboten aufgenommen werden sollen.

Neustadt a./Orla, den 29. Juli 1849.

J. K. G. Wagner.

[5713.] Zu Ankündigungen literarischer Werke
empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende:

Neue Leipziger Zeitung,

die gewiß von dem besten Erfolge begleitet werden.

Dieselbe wird nicht allein hier und in der
Umgebung, sondern in ganz Sachsen und an-
grenzenden Ländern, selbst in Oesterreich, stark
gelesen, wofür auch die, trotz ihres erst halbjähr-
lichen Bestehens, im fortwährenden Steigen be-
griffene Auflage — 1500 — bürgt.

Den Raum einer gespaltenen Petitzeile be-
rechne ich mit 1½ N. Anzeigen zum Beilegen
gegen Vergütung von 1 f 15 N. besorge ich
gern.

Otto Wigand in Leipzig.

[5714.] **Inserate** für die „**Neue Preus-
sische Zeitung**“ besorgt der Unterzeichnete
und glaubt solche den Herren Buchhändlern zur
vortheilhaften Bekanntwerdung ihrer Verlagsar-
tikel ganz besonders empfehlen zu können. Auf-
lage 6100. — Insertionsgebühren für die gesp-
zeile 2 S. — Vorzüglich zu beachten möchte
sein, daß Anzeigen in Form eines Referats nicht
erst im Intelligenzblatte brauchen abgedruckt zu
werden.

Die Berechnung und Einziehung der Inser-
tionsgebühren geschieht monatlich.

C. G. Brandis in Berlin.